**Falstaff Weinguide 2019: zweimal 100 Punkte**

*Der neue Falstaff Weinguide Deutschland erscheint am 22. November: Der Weißweinjahrgang 2017 und der Rotweinjahrgang 2016 zünden ein Feuerwerk von Spitzenbewertungen.*

Nicht weniger als 63 Verkostungstage, fast 4000 Weine – die Proben für den Falstaff Weinguide waren ein Marathon. Im Degustationsteam unter der Leitung von Falstaff Deutschland Herausgeber und Chefredakteur Ulrich Sautter wirkten Koryphäen mit wie Master of Wine Anne Krebiehl aus London oder die Spitzen-Sommeliers Stéphane Gass (»Schwarzwaldstube«, Baiersbronn), Gerhard Retter (»Fischerklause« Lütjensee, und »Cordo«, Berlin) und Oliver Donnecker (»Heimat«, Frankfurt).

Auf dem Probentisch stand ein ausgesprochen attraktives Jahrgangspaar: Die Weißweine aus dem Jahrgang 2017 wurden zwar fast überall in Deutschland von Spätfrost getroffen, doch für die Weinqualität hatte die Ertragsreduzierung durch die Frostschäden positive Folgen. Vor allem in den südlichen Anbaugebieten sowie in warmen (Steil-)Lagen addierten sich die Klimabedingungen zu Weinen mit einer ungewöhnlichen, aber äußerst schmackhaften Kombination von Dichte und Frische. Zudem legten die markanten 2017er-Säuren eine ideale Basis für fruchtsüße Weine. Vor allem an der Mosel sind rassige Kabinettweine und packend-mineralische Spätlesen entstanden.

Bei den Rotweinen standen überwiegend die Weine des Jahrgangs 2016 zur Verkostung – und auch hier kann man ein höchst befriedigtes Fazit der Verkostungen ziehen: Spätburgunder, Lemberger und andere roten Sorten brachten Weine von großer Vielschichtigkeit bei moderatem Alkohol.

»Der Falstaff Weinguide Deutschland dokumentiert auch dieses Jahr, wie exzellent unsere einheimischen Winzer arbeiten«, so Ulrich Sautter. »Folgerichtig haben unsere Jurys das gesamte Punktespektrum ausgenützt«. Zwei Weine erhielten die Höchstbewertung von 100 Punkten: die 2017er Escherndorfer Lump Silvaner Trockenbeerenauslese von Horst Sauer (Escherndorf, Franken), und die 2017er Kiedricher Gräfenberg Riesling Trockenbeerenauslese des Weinguts Robert Weil (Kiedrich, Rheingau). Weitere acht edelsüße Weine erreichten Bewertungen zwischen 97 und 99 Punkten.

Doch auch die besten trockenen Weine durchbrachen die 95-Punkte-Marke. Der am höchsten bewertete trockene Weißwein stammt aus dem Keller von Clemens Busch (Pünderich, Mosel): Der 2015er »Reserve»-Riesling aus der Lage Pünderich Marienburg Rothenpfad erhielt 97 Punkte. Dahinter folgen fünf weitere trockene Spitzenweine mit 96 Punkten. An der Spitze des deutschen Rotwein-Schaffens stehen vier Spätburgunder mit 96 Punkten.

Der Titel »Kollektion des Jahres« geht an das Weingut Franz Keller nach Oberbergen in Baden.

*Falstaff Wein Guide Deutschland 2019, 642 Seiten, € 19,90, ISBN-13: 978-3981779479*

Beste edelsüße Weine:

100 Punkte – 2017 Kiedrich Gräfenberg Riesling Trockenbeerenauslese, Weingut Robert Weil, Kiedrich (Rheingau)

100 Punkte – 2017 Escherndorf Lump Silvaner Trockenbeerenauslese, Weingut Horst Sauer, Escherndorf (Franken)

99 Punkte – 2017 Escherndorf Lump Riesling Trockenbeerenauslese, Weingut Horst Sauer, Escherndorf (Franken)

98 Punkte – 2017 Kiedrich Turmberg Riesling Trockenbeerenauslese, Weingut Robert Weil, Kiedrich (Rheingau)

98 Punkte – 2017 Rüdesheim Berg Roseneck Riesling Trockenbeerenauslese, Weingut Leitz, Rüdesheim (Rheingau)

Beste trockene Weißweine:

97 Punkte – 2015 »Reserve» Pünderich Marienburg Rothenpfad Riesling GG, Clemens Busch, Pünderich (Mosel)

96 Punkte – 2017 Nackenheim Rothenberg Riesling GG wurzelecht, Kühling-Gillot, Nackenheim (Rheinhessen)

96 Punkte – 2016 Forst Jesuitengarten Riesling GG, Weingut Reichsrat von Buhl, Deidesheim (Pfalz)

96 Punkte – 2017 Nackenheim Rothenberg Riesling GG, Weingut Gunderloch, Nackenheim (Rheinhessen)

96 Punkte – 2017 Würzburg Stein-Harfe Silvaner GG, Bürgerspital zum Heiligen Geist, Würzburg (Franken)

96 Punkte – 2016 Malterdingen Bienenberg Chardonnay GG, Bernhard Huber, Malterdingen (Baden)

Beste Rotweine:

96 Punkte – 2015 Oberrotweil Kirchberg Spätburgunder GG, Weingut Salwey, Oberrotweil (Baden)

96 Punkte – 2016 Ihringen Vorderer Winklerberg Spätburgunder GG, Weingut Dr. Heger, Ihringen (Baden)

96 Punkte – 2015 Schweigen Heydenreich Spätburgunder GG, Weingut Friedrich Becker, Schweigen (Pfalz)

96 Punkte – 2016 Bürgstadt Centrafenberg Hundsrück Spätburgunder GG, Weingut Rudolf Fürst, Bürgstadt (Franken)

Die besten fruchtigen Rieslinge (Kabinett und Spätlese)

95 Punkte – 2017 Scharzhofberger Riesling Kabinett, Egon Müller, Scharzhof (Saar)

95 Punkte – 2017 Piesport Goldtröpfchen Riesling Spätlese, Weingut Schloss Lieser, Lieser (Mosel)

95 Punkte – 2017 Ockfen Bockstein Riesling Spätlese, Weingut von Othegraven, Kanzem (Saar)

**Kontakt und Fragen:**

Dr. Ulrich Sautter, Herausgeber und Chefredakteur Falstaff Deutschland – ulrich.sautter@falstaff.com

**Über den Falstaff Verlag:**

Genuss, Wein, Essen und Reisen – Falstaff ist DAS High-End Magazin für kulinarischen Lifestyle und Marktführer im deutschsprachigen Raum. Mit individuellen Länderausgaben für Deutschland, Österreich und die Schweiz, renommierten Wein-, Bar- und Restaurant-Guides sowie einem breit gefächerten Digital-Angebot bietet Falstaff hochwertigen Content rund um Wein- und Gourmet-Themen. In Deutschland erscheint Falstaff acht Mal im Jahr mit einer IVW-geprüften Auflage von mehr als 68.000 Exemplaren, die Website www.falstaff.de erzielt monatlich rund 186.000 Visits und mehr als 570.000 Page Impressions.